

Strategie Infrastruktur Agroscope



EBP hat zusammen mit der Geschäftsleitung der Agroscope die «Strategie Infrastrukturen Agroscope 2050» entwickelt, mit dem Ziel die Infrastruktur zukünftig optimal auf die Aktivitäten der landwirtschaftlichen Forschungsanstalt auszurichten.

Agroscope ist das Kompetenzzentrum des Bundes im Bereich der Agrar-forschung und verfügt über umfangreiche Infrastrukturen an rund 10 Standorten in der Schweiz. Der Bau- und Unterhaltsbedarf übersteigt mittel- bis langfristig die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Vor dem Hintergrund einer Reorganisation der Agroscope im Januar 2014 und dem knappen Infrastrukturbudget sollen Handlungsoptionen aufgezeigt werden, wie die Forschungsinfrastruktur zukünftig optimal auf die Aktivitäten von Agroscope ausgerichtet werden kann.

Anhand von Interviews mittels strukturiertem Fragebogen wurden die baulichen und organisatorischen Eigenschaften der Standorte ermittelt wie auch deren Bedürfnisse bezüglich Infrastrukturen erfasst. In der «Strategie Infrastrukturen Agroscope 2050» wurden Leitziele und Grundsätze zur Planung und Entwicklung der Infrastrukturen von Agroscope formuliert. Auf dieser Basis konnten Handlungsoptionen für Massnahmen im Infrastrukturbereich in Form von Szenarien abgeleitet und mit Zielkosten hinterlegt werden. Die Ergebnisse wurden in einem umfassenden Bericht festgehalten.

Bildquelle: Agroscope

Auftraggeber

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung –
Agroscope

Fakten

Zeitraum 2014

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Andreas Aeschbacher
andreas.aeschbacher@ebp.ch